

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1928**

27.1.1928 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung
Industrie- und Handelszeitung
Begr. 1756 u. der Wochenschrift 'Die Pyramide' Begr. 1756

Dauerschreiber: Dr. h. C. L. ...

Strafrechtsreform und Koalitionskrise.

Die Nachfolge Coolidges

Dr. Kahls Bedenken.

(Eigener Dienst des 'Karlsruher Tagblattes')
W. Pl. Berlin, 26. Jan.

In der Fortsetzung der Aussprache zum Reichstagsgesetz kamen heute zwei prominente Juristen zu Wort...

Die Rechtsunsicherheit im besetzten Gebiet.

Die Aufrechterhaltung der fremden Besatzung ist mit dem in der stützigen Rechtsidee begründeten Kulturrecht unvereinbar...

Es ist verständlich, daß der Mann, dessen eigenes Werk die neue Strafrechtsreform ist...

Während des ganzen Tages wurde in den Ausschüssen des Reichstages eifrig gearbeitet...

erste Lesung des neuen Reichshofgesetzes

Am Montag nach dieser Woche zu beenden. In der heutigen Sitzung wurde die Vorlesung eingehend erörtert...

Frage der Simultanschule

inhalt und sie rednet damit, daß er mit den Stimmen der Opposition durchgebracht wird.

Konflikt im Lager der Regierungsparteien

unverändert weiter besteht. Man hofft, bis zur zweiten Lesung ein Kompromiß zwischen dem Antrag der Deutschen Volkspartei...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Besprechungen über Wirtschaftsfragen mit Woldemaras.

(Eigener Dienst des 'Karlsruher Tagblattes')
B. Berlin, 26. Jan.

Der italienische Ministerpräsident Woldemaras hatte in der gestrigen Besprechung mit dem Reichsaußenminister Dr. Stresemann...

Volkshafter von Prittwitz bei Kellogg.

(Eig. Abteilungsamt des 'Karlsruher Tagblattes')
Washington, 26. Jan. (United Press.)

Der neue deutsche Volkshafter Freiherr von Prittwitz hat heute dem Staatssekretär Kellogg seinen Antrittsbesuch ab...

Kritik am amerikanischen Flottenbauprogramm.

(Eig. Abteilungsamt des 'Karlsruher Tagblattes')
Washington, 26. Jan. (United Press.)

Als Mittelpunkt verkehrlicher Korrektheit wird das amerikanische Flottenbauprogramm von dem Mitglied des Repräsentantenhauses, Georges Huddeleton...

Das Problem der Frankensnabilisierung.

(Eigener Dienst des 'Karlsruher Tagblattes')
S. Paris, 26. Jan.

Der zweite Tag der Finanzdebatte zog noch weniger Interesse auf sich, als es beim ersten der Fall war...

Die Hilfsaktion für die Landwirtschaft

Schiele vor dem Haushaltsausschuss
VDZ, Berlin, 26. Jan.

Der Haushaltsausschuss des Reichstages lehnte in der Einzelberatung des Landwirtschaftsausschusses eine Reihe von Anträgen der Oppositionsparteien ab...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Des Präsidenten Coolidge am 2. August vorigen Jahres abgegebene Erklärung...

Dem allgemeinen leidenschaftlichen Mitleiden, das sich daraufhin erhob, hat Coolidge erst Anfang Dezember ein Ende gesetzt...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz...

Man beabsichtigt die Interparlamentarische Konferenz, die der Reichstagspräsident am 1. April 1927...

Die Bekämpfung der Splittlerparteien

Ursprünglich waren heute Vespresungen der Reichstagsparteien über einen Gesetzesentwurf vorzunehmen...



### Aus dem Stadtkreise

#### Das Märchen.

Herr Krause hatte schon ein Weibchen mit leichtumblühter Stirn seine Aufmerksamkeit zwischen dem Inhalt seiner Zeitung und dem geteilt, was seine Gattin dem Kind seit einer Stunde erzählte. Nun legte er das Blatt beiseite und klopfte mit der flachen Hand auf den Tisch.

„Nun erzählst du dem Kinde wieder die alten Märchengeschichten, in denen ein Held edler und schöner ist als der andere. Gut, — es ist eines der wenigen Mittel, um das Mädel für eine Stunde oder zwei von sonstigen Dummheiten abzuhalten. Aber pädagogisch, Elfriede, ist es die weit größere Dummheit, einem sechsjährigen Kinde Klauen in den Kopf zu setzen. Unsere Tochter soll doch einmal ein vernünftiger Mensch werden, der lebend durchs Leben geht, das nun einmal gar nicht märchenhaft ist. Dazu gehört aber, daß man das Kind mit phantastischen Gaukeleien verdröhnt und ihm die Augen für die Wirklichkeit öffnet. Auf die Wirklichkeit kommt es an, meine Liebe! Da gibt es aber keine verwunschene Prinzen!“

Frau Elfriede war neben dem Gatten gestreut, und indem sie ihm die Hand auf die Schulter legte, neigte sie sich freundlich lächelnd zu ihm:

„Ich weiß, mein Guter! Und bleiben wir beim Prinzipiellen. Wenn die Märchen mit den vielen herrlichen Prinzipien nicht wären, liebster, dann bliebe wohl mancher Mann ungebildet. So ist es nun einmal...“

Als sich der Ehegatte von seiner Ueberraschung erholt hatte, ließ Elfriede schon wieder beim Kinde und begann mit schelmischem Lächeln eine neue Geschichte:

„Es war einmal ein griesgrämiger König, den seine Königin wieder jung und froh machen wollte...“

**DES Rundfunk.** Herausgegeben von Hans Hofelies und Hans Defer. 1. bis 3. Auflage. Berlin 1927. Bühnenverlagsbundverlag. Preis brosch. 2.40 M. Diese Broschüre ist wohl die erste zusammenfassende Arbeit im Rundfunk-Schriftwesen. Sie beschäftigt sich ganz allgemein mit den geistigen und künstlerischen Fragen des Rundfunks, Fragen, die immer schärfer in den Brennpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Von den technischen und organisatorischen Bedingungen des Rundfunks und von der praktischen Arbeit der Sender ausgehend, suchen die Autoren in großen Umrissen die geistigen und künstlerischen Entwicklungsmöglichkeiten des Rundfunks aufzuzeigen.

Die deutschen Rundfunkführer. Am 1. Januar 1928 betrug die Zahl der Rundfunkteilnehmer im Deutschen Reich 2.010.000, was gegenüber dem Stande vom 1. Oktober 1927 eine Zunahme um rund 250.000 oder 14 Prozent bedeutet.

Die freiwillige Feuerwehr A. Hiltheim hielt diese Woche ihre ordentliche Generalversammlung im Gasthaus zum Erbringen ab. Kom-

## Mißstände im Gefrierfleischgroßhandel

### Eine Aeußerung des Städt. Stat. Amtes.

Der Preis für zollfreies Gefrierfleisch ist mit Wirkung vom Donnerstag den 26. Januar ermäßigt worden. Es löst ein Pfund Kochfleisch 62 Pfg., Bratenfleisch 70 Pfg., Schaf- und Lammfleisch 84 Pfg. Höhere Preise dürfen seitens der Gefrierfleischhändler nicht gefordert werden. Zur Zeit gibt es in Karlsruhe 52 Gefrierfleisch-Verkäufer, einschl. der Händler, die nur auf dem Wochenmarkt verlaufen. Die Verkäufer sind ziemlich gleichmäßig über die ganze Stadt verteilt; auch in Dörfern ist es gelungen, seit Herbst 1927 eine Gefrierfleisch-Verkaufsstelle zu errichten. Das Gefrierfleisch wird in Karlsruhe gerne gekauft, so daß weder bei den Kleinverkäufern noch bei der Verteilungsstelle jemals Rückstände vorhanden waren; im Gegenteil, manchmal hätten die Vorräte größer sein können. Die festige Preisermäßigung ist eine Folge des Rückgangs der Einfuhrpreise frei Seehafen.

Schon seit Oktober 1927 sinkt der Preis des eingeführten Fleisches in den Seehäfen ständig. Wenn jetzt erst die Kleinhandelspreise folgen, so trägt in erster Linie daran die Schuld der Großhandel, dessen Aufgabe es ist, das Fleisch von den Seehäfen den Verteilungstellen in den einzelnen Gemeinden zuzuführen. Die Beobachtung der Preise zeigt, daß auch in anderen Gemeinden von einer Senkung der seitens des Großhandels geforderten Preise nichts zu spüren war. Dadurch, daß es dem Großhandel gelungen ist, die Exportpreise beim Einkauf, die doch voll den Konsumenten hätte zugute kommen müssen, bis jetzt ganz oder zum größten Teil für sich zu behalten,

sind im Großhandel riesige Uebergewinne gemacht worden. Der vom Reich eingeleitete Untersuchungsausschuß hat mit seinem Gutachten „Die Auswirkungen der Gefrierfleischkontingentierung auf die Preisbildung des Gefrierfleisches“ in dieses Gebaren hineingeleuchtet. Nach Mitteilung der Allgemeinen Fleischzeitung ist der Ausschuß zur Ueberzeugung gekommen, daß bei 85 Prozent des Gefrierfleischkontingents die Kontingentinhaber, also der Großhandel, ein Monopol und Uebergewinn von mindestens 7 Pfg. je Pfund, d. h. in den zwölf Monaten Mai 1926 bis April 1927

von mindestens 14 Millionen Mark gemacht hätten. In diesem Uebergewinn sind also noch nicht die erklecklichen Summen enthalten, die der Großhandel den Konsumenten dadurch entzogen hat, daß er die erwähnte in den letzten Monaten eingetretene Preislenkung in seine Tasche hat fließen lassen. Wenn die Untersuchung sich also auch noch auf die letzten

mandant Fuchs eröffnete sie und gab nach Begründung der Erklärungen die Tagesordnung bekannt. Auch fand die Ehrung des Gründers des Säuermeisterers Friedr. Kasper, hat, der unter Ueberschriftung einer Urkunde zum

Monate erstreckt hätte, so würde der Uebergewinn wahrscheinlich auch verhältnismäßig noch höher sein.

Daß in der Gefrierfleischversorgung und Preisstabilisation etwas nicht klappen würde, wurde schon lange vermutet; aber mangels brauchbarer Unterlagen war den zuständigen Stellen die Nachprüfung außerordentlich erschwert. Man mußte sich deshalb damit begnügen, die Klagen und Vermutungen an den Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft weiterzugeben und ihn schließlich zu bitten, die Gemeinden über die Preisnotierungen der Einfuhrfirmen einwandfrei laufend zu unterrichten. Das ist denn schließlich auch seit Oktober 1927 durch Vermittlung des Deutschen Städtetages geschehen, und die immer wieder bei der Reichsregierung vorgebrachten Klagen haben schließlich d. n. Erfolg gehabt, daß der ganze Gefrierfleischbetrieb unter die Lupe genommen wurde.

Der Untersuchungsausschuß hat (nach der Fleischzeitung) weiter festgestellt, daß vielfach statt mit Fleisch mit Kontingentscheinen gehandelt wurde.

### Die Neuordnung der Gefrierfleischkontingente.

Im Reichswirtschaftsministerium für Ernährung und Landwirtschaft fand Dienstag in einer Sitzung des Beirates für die Gefrierfleischversorgung das Gutachten des Enquete-Ausschusses über die Auswirkung der Gefrierfleischkontingentierung auf die Preisbildung des Gefrierfleisches im Groß- und Kleinhandel zur Erörterung. Die an der Frage beteiligten Gruppen, sowie die Vertreter der Landwirtschaft und des Deutschen Städtetages nahmen zu den Vorschlägen des Enquete-Ausschusses über die Neuverteilung der Kontingente und im einzelnen Stellung. Der Beirat hielt es für ratsam, im großen und ganzen an dem bisherigen Verteilungssystem festzuhalten und die Ueberwachung der Preisgestaltung im Groß- und Kleinhandel bei den Gemeinden zu belassen. Der Deutsche Städtetag will die Kontrolle so ausführen, daß den Vorschlägen des Enquete-Ausschusses so weit wie möglich Rechnung getragen wird.

Ferner wurde erörtert, inwieweit es möglich ist, den Anregungen des Enquete-Ausschusses hinsichtlich der Einfuhr und Neuverteilung nicht wirtschaftlich erscheinender Kontingente nachzukommen. Zur Prüfung dieser Frage wurde eine kleine, aus Vertretern der einzelnen Interessengruppen bestehende Kommission eingeleitet, die sich bereits im Ausschuss an den Besprechungen über die Neuverteilung der Kontingente beteiligte.

Ehrenmitglied des Korps ernannt wurde. Ferner wurde beschlossen, am Samstag, den 26. Februar im Schwann den sogenannten Feuerwehrtag abzuhalten. Mit einem Hoch auf das Korps schloß Kamerad Fuchs die Verammlung.

### Ehrung für 40 jährige Dienstzeit.

Die Beamten- und Arbeiterchaft des Reichsbahnausbesserungswerks Karlsruhe veranstaltete am vergangenen Samstag nachmittags zu Ehren der Bediensteten, die im Laufe des vergangenen Jahres eine 40jährige Dienstzeit zurückgelegt haben, in dem Speiseraum des Werkes eine äußerst zahlreich besuchte Feier. Sie legte in ihrem sehr stimmungsvollen Verlaufe Zeugnis ab von dem zwischen Werkleitung und Belegschaft bestehenden, auf gegenseitigem Verständnis und einträchtiger Zusammenarbeit beruhenden Vertrauensverhältnis.

Verkehrsminister N e l l e r ehrte in seiner gehaltvollen, tiefgründigen und sinnigen Ansprache die bereits durch Glückwunschschreiben des Reichspräsidenten, des Generaldirektors der Deutschen Reichsbahngesellschaft sowie des Präsidenten der Reichsbahndirektion Karlsruhe ausgezeichneten Jubilare. Es sind dies: Reichsbahnrat Ed. Dietz, Telegraphenoberinspektor Paul Bante, Reichsbahninspekt. Rilian Süßner, Obermaterialvorsteher Georg Baag, Reichsbahnobersekretär Adam Krafel, Reichsbahnobersekretär Emil Wähler, Reichsbahnsekretär Christ. Videl, Dreher Wilhelm Traub, Hilfsarbeiter Ant. Mund, Lagerarbeiter Josef Deibel, Ladier Hugo Anser, Lagerarbeiter August Zeh, Werksleiter Josef Gräfer, Lagerarbeiter Johann Kunzner, Dreher Leopold Glodner, Scharner Th. Willmann, Schlosser Wilhelm Auf, Kupferschmied Karl Berg, Vorstandwerker Ludwig Engel, Feuerschmied August Bollhals.

Ladler Süßner und der Vorsitzende des Betriebsrates, Schwamberger, gedachten ebenfalls in herzlichen Worten der Jubilare. Im Namen der Jubilare sprachen Reichsbahnrat Dietz und Ladler Anser herzlichen Dank für die ihnen zuteil gekommenen Ehrungen aus. Möge es den Ausgezeichneten vergönnt sein, noch viele Jahre in voller Gesundheit ihres Amtes walten zu können.

### Die deutsche Postkontrolle in Basel.

Um die langen Wartezeiten für die internationalen Züge auf dem Badischen Bahnhof zu Basel abzukürzen, wurde zwischen der Schweiz und Deutschland ein Abkommen über die Regelung der Zoll- und Postkontrolle der Verbindungsbahn Basel Schweizer Bundesbahnhof-Badischer Bahnhof getroffen. Deutschland wird das Recht zugestanden, auch vollständige Zoll- und Postkontrollen in den Zügen der Verbindungsbahnen von Basel Bundesbahnhof nach Basel Badischer Bahnhof vorzunehmen. Die Bahnwache kann sowohl von deutschen Zollbeamten, als auch von deutschen Postbeamten vorgenommen werden. Im Bundesbahnhof zu Basel, zu dem sie sich nach Möglichkeit mit den Zügen der Verbindungsbahnen zu begeben haben, soll ihr Aufenthalt auf das unumgänglich notwendige Mindestmaß beschränkt werden. Die Amtshandlungen beschränken sich auf die Feststellungen, ob die nach Deutschland Einreisenden deutschen Post- und Zollvorschriften Genüge tun oder nicht. Im Falle eines notwendig werdenden Einweilens haben sich die deutschen Behörden ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit des Betreffenden an die Schweizer Beamten zu wenden.

# Zum ersten Mal in Karlsruhe

Eine Veranstaltung, die alljährlich Tausende von Herren in den Städten Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen in ihren Bann zieht, wird nunmehr ihre Anziehungskraft auch auf die Herrenwelt Karlsruhes und seiner Umgebung erstrecken. Wer unsere nur kurz befristeten Werbe-Tage für Herren-Anzüge zum Einheitspreis von 49 Mark schon kennt, der wird uns bestätigen, daß eine derartig vorteilhafte Kaufgelegenheit zu den größten Seitenheiten in Deutschland gehört. Nur die rastlosen Bemühungen unserer Einkaufszentrale ermöglichen uns dieses Angebot.

Unsere

## Werbe-Tage für Herren-Anzüge

zum Einheitspreis von

### 49 Mark

beginnen **Samstag, den 28. Januar** und endigen **Montag, den 6. Februar** abends 7 Uhr.

Nach dieser Zeit tritt der Preis von 49 Mark außer Kraft.

Wer unsere Schaufenster ohne Vorurteil betrachtet, wird diese ungewöhnliche Leistung anerkennen müssen.

Auch Smoking-Anzüge **49.- Mark.**

Zu unseren Werbe-Tagen wollen wir nur Qualitätsware zum Verkauf bringen, sonst hätten wir natürlich auch schon mit einem niedrigeren Einheitspreis herauskommen können.

# Stern & Co.

Marktplatz

Karlsruhe

Kaiserstraße 74

Das große Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung.

Die Witterung im Gebirge.

Unter fortgesetztem Schneeeinfluss ist die Witterung im Gebirge hell und sonnig bei ruhiger Luftbewegung und mäßigem Frost in der Nacht und ziemlich hoher Temperatur untertags.

Im Südschwarzwald meldet das Feldbergsgebiet und alle von ihm anspruchreichen Höhenzüge eine noch sehr gute Schneedecke bei 40 bis 50 Zentimeter durchschnittlicher Schneehöhe.

Orientierung in der Luftfahrt.

Mit dem ständigen Anwachsen des Luftverkehrs gewinnt auch die Frage immer mehr an Bedeutung, auf welchem Wege die Driftschiffen bei den Passagieren des Luftverkehrs für sich werden können.

Aus dem Karlsruher Polizeibericht.

Zusammenstoß. Am Mittwoch vormittag erfolgte in der Dirschstraße zwischen Kaiser- und Amalienstraße ein Zusammenstoß zwischen einem Handwagen und einem Motorradfahrer.

Sin Domschwand

Verein für Volkshilfs-Schwand. Die vor kurzem abgehaltene Generalversammlung im Lokal 'Friedrichshof' zeigte erneut das große Interesse der Liebhaber von künftigen Volkshilfs-Schwanden.

Badischer Schwarzwaldverein.

Der demnächst erscheinende Jahresbericht der Ortsgruppe Karlsruhe des Badischen Schwarzwaldvereins stellt fest, daß in dem über 300 km großen Arbeitsgebiet der Ortsgruppe fast sämtliche Kriess- und Nachkriegsschäden an Wegen, Wegezeichen, Marierungen, Säulen, Anzeigeburden, Brunnen usw. nunmehr behoben sind.

Erziehung zur Ehe.

Von Stadtmagistrat Dr. Paull.

Daß Ehe und Familie die Grund- und Keimzelle des Staates bilden, ist eine alte kulturgeschichtliche Wahrheit, gegen die noch kein Volk ungestraft gefehlt hat.

Sanz besonders aber weisen die Tatsachen der Vererbungswissenschaft auf die Wichtigkeit von Ehe und Familie für das Volkstum hin.

Die Anlagen des Charakters, Verstand, Wille, Gefühl, besondere Talente, wie das musikalische, das mathematische, das Sprachtalent, das Talent für Technik und Handarbeit, der Sinn für das Kleine sowohl wie für das Große, Optimismus und Pessimismus, fernere die Charaktereigenschaften, wie Energiehaftigkeit, Perseveranz, Gleichgültigkeit, Trägheit, liegen als Erbschaft von den beiden Elternteilen des Vaters und der Mutter im innersten Wesen, im 'Erbbild' des Menschen.

Nicht anders ist es mit den körperlichen Anlagen, der Widerstandskraft gegen Krankheiten, bestimmte Krankheiten, wie Zuckerkrankheit, Nerven- und Geisteskrankheiten, manche Formen des Asthma, gewisse Augen- und Ohrenkrankheiten, Mißbildungen mancher Art und andere Fehler gehen durch das Keimplasma von einer Generation auf die andere über.

Wir müssen annehmen, daß alle diese Anlagen körperlicher und geistiger Art zum Bösen wie zum Guten im Einzelwesen des Menschen durch Umwelteinflüsse bis zu einem gewissen Grade gefördert oder gehemmt werden können.

Die Farbe im Stadtbild.

Der am 19. d. M. um 20 Uhr im kleinen Konzerthausaal auf gemeinsame Veranlassung der Stadt Karlsruhe und des Bad. Landesgewerblich-abgablichen Stadtvorstandes des Herrn Dr. Meier-Dberili, Damburg, Geschäftsführer des Bundes zur Förderung der Farbe im Stadtbild, war von Interessenten aus Karlsruhe und näherer und weiterer Umgebung sehr gut besucht.

Die Farbenbewegung erweist sich als Neues, da die Farbe anerkanntes Element der Baukunst bis zu Beginn der industriellen Entwicklung war, welche Kunst und Handwerk von einander trennte und eine farblose Schwäche hervorrief, die bereits im 18. Jahrhundert den Lehrsat von der Farblosigkeit der antiken Baukunst prägte.

Die vielen Einzelleistungen müssen nun zusammengefaßt werden zu einem Gesamtbilde. Diese Aufgabe hat die Bauverwaltung zu erfüllen: die beste Handhabung einer solchen Zusammenfassung geschieht durch den Bauaufseherplan, der die guten Kräfte in eine gemeinsame Richtung leitet, die wertvollsten Leistungen in ihrem Bestande sichert, die Sondererelemente harmonisch verbindet und Verunstaltung vermeidet.

Veranstaltungen.

Kaffee Bauer. Pianist Karl Kunze, der kürzlich mit dem Vortrag des Elft-Konzertes einen außerordentlichen Erfolg hatte, wird im heutigen Philharmonischen Konzert den 27. d. M. in Karlsruhe zum Vortrage kommen.

In dem großen Mästenball des Karlsruher Turnvereins 1928, der am Sonntag, 29. Januar, in läudlichen Räumen der Festhalle veranstaltet wird, ist die Nachfrage nach Karten sehr hoch, so daß man mit einem für einen Sonntag außerordentlich hohen Besuche rechnen darf.

Neues vom Film.

Waldes Rhythmus. Wie immer, wenn wir im Wort und Bild in das Mittelalter zurückverlegt werden, umgibt uns die Romantik jener fernem Zeitperiode. Trübsale Städte mit Mauern und Türmen, windige Gassen, behagliches, wohlhabendes Bürgerium in Pelzhauben und Baretti, fleißiges Handwerk, ehrbare Frauen und Mädchen, das Klirren der Rüstungen und buntes, verwegenes Volksfröhen.

Solange der Zuwachs neuer Menschen in einer Familie das tägliche Brot der schon lebenden Mitglieder verringert, solange ist von einem wirklichen Schutze der Familie nicht die Rede. Möchte diese Wahrheit doch von allen Ehegehebern voll erkannt werden!

Solange der Zuwachs neuer Menschen in einer Familie das tägliche Brot der schon lebenden Mitglieder verringert, solange ist von einem wirklichen Schutze der Familie nicht die Rede. Möchte diese Wahrheit doch von allen Ehegehebern voll erkannt werden!

Stadtsbuch-Auszüge.

Todesfälle und Begräbnisse. 24. Jan.: Arthur Hinzler, 78 Jahre, Diersstraße 2, D. Witter, alt 78 Jahre, D. Jan.: Veronika Pauls, alt 65 Jahre, Ehefrau von Ernst Pauls, Oberlindstraße 1, D. Begräbnis am 28. Jan., 14 Uhr.

Tagesanzeiger.

Nur bei Annahme von Anzeigen gratis. Freitag, den 27. Januar 1928. Bad. Landes-Theater: 'Aïssa oder die gelbe Rose'. Eintragspaal: Abends 8 Uhr. Lichtbildvortrag: 'Sommer, das Paradies der Süde'.

Geschäftliche Mitteilungen.

Meine Damen! Sie müssen für einige Tage in den Vordergrund treten, denn die kommende Woche steht im Zeichen des Herrn. Die Firma Stern und Co., das große Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung am Marktplatz, kommt mit einem Angebot heraus, das allenfalls Aussehen erregen dürfte.

Coryfin-Bonbons.

Schützen jederzeit vor Kalarrh, Husten, Heiserkeit. Coryfin-Bonbons schützend vor Erkältungskrankheiten. Originalpackung: 'Bayer' zu RM 1.- u. 1.50.

Badische Chronik

Fastnacht im Lande.

dz. Radolfzell, 26. Jan. Alter Tradition gemäß wird die Fastnacht hier in genau festgelegten Formen und Gebräuchen gefeiert.

V.B. Mannheim, 26. Jan. Unter dem Stichwort „Mannheim im Karneval“ verbreitet der Verkehrsverein Mannheim ein witzvolles Karneval-Plakat, das in drei Varianten gehalten ist und durch seine originelle Ausgestaltung die Aufmerksamkeit auf sich lenkt.

B.V. Offenburg, 26. Jan. Auch in diesem Jahre veranstaltet der Verkehrsverein Offenburg einen großen Maskenball, dem eine Idee aus dem Verfehrsleben zugrunde liegt.

dz. Bruchsal, 26. Jan. (Motorfahrertagung.) Die Landesgruppe Südwürttemberg des Deutschen Motorfahrerverbandes hat am 2. Februar nach Bruchsal eine Landesgruppen-Versammlung einberufen.

ld. Hambrücken (bei Bruchsal), 26. Januar. (Ein roter Tag.) Sonntag nacht wurde der ledige Wendelin Witsch von einem anderen Durchein mit einer Eisenkugel auf den Kopf geschlagen.

l. Waldbrunn, 26. Jan. (Protokollversammlung.) Am Mittwoch fand hier durch den Einzelhandel und den Gewerbeverein eine Protokollversammlung gegen die vom Gemeinderat beschlossene Gewerbe-Ertragssteuer statt.

ld. St. Leon (bei Wiesloch), 26. Jan. (Golddene Hochzeit.) Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten Samstag die Eheleute Philipp Buchs begehen.

dz. Rheinsheim, 26. Jan. (Die Gewerkschafter-Schiffbrücke wieder befahrbar.) Die Gewerkschafter-Schiffbrücke wird Ende der Woche für den gesamten Verkehr wieder freigegeben.

dz. Mannheim, 26. Jan. (Straßenraub.) In der Nacht zum Mittwoch wurde einem Mann von einem etwa 20-22 Jahre alten Burschen eine goldene Herrenuhr entrisen.

ld. Weinheim, 26. Jan. (Sommertag.) Der Gemeinnützige Verein Weinheim gibt bekannt, daß in diesem Jahre der bekannte Weinheimer Sommerausflug am Sonntag, den 18. März, festgesetzt wurde.

dz. Baden-Baden, 26. Jan. (Wiedereröffnung des Landesbades.) Wie gemeldet wird, wird das Landesbad in Baden-Baden am Donnerstag, den 1. März 1928 wieder eröffnet.

dz. Bühl, 26. Jan. (Reichshausgebäude.) Die Reichshausgebäude wird hier ein eigenes Bankgebäude errichten, und zwar im Oberamtshofe.

ld. Großweier (bei Bühl), 26. Jan. (90. Geburtstag.) Am 28. Januar feiert die Witwe Franziska Deibelbohrer ihren 90. Geburtstag.

dz. Rehl, 26. Jan. (Kunstverein.) Hier ist ein Kunstverein gegründet worden, der die Kunstfreunde der Stadt Rehl und des Banauerlandes zusammenbringen will.

p. Gernsbach, 26. Jan. (Der Verkehrsverein.) Hier ist am Mittwochabend seine Hauptversammlung ab, die zahlreich besucht war und einen äußerst anregenden Verlauf nahm.

Heidelbergs Schönheit bedroht?

Man schreibt uns:

Dem Landschaftsbild Heidelbergs droht Gefahr. Sie ist nicht geringer als die Verschandelung der Schloßruine durch das neue Staumwerk des Neckarkanals.

Vor mehr als 20 Jahren gab es ein Projekt der damals badischen Staatsbahn, den neuen Schloßbergtunnel auf doppelte Länge zu bringen und bei Schlierbach münden zu lassen.

Der Plan hat natürlich bei seinem Bekanntwerden — und ein derartiger Plan läßt sich auf die Dauer nicht verheimlichen, begreifliche Empörung und Entrüstung bei der Einwohnerschaft der Stadt und bei allen Freunden Heidelbergs ausgelöst.

Wieder tritt der Schloßverein auf den Plan und ruft zum Kampfe gegen den beabsichtigten Silo-Bau und die Vergrößerung der Herrenmühle auf. Die Rechtslage ist auf seiner Seite.

Man mer, hat hier seinen dritten Jugendherbergsneubau errichtet. Es ist das vierte Ferien- und Wanderheim, das Eigentum des Gaues ist.

dz. Weisloch, 26. Jan. (Steinschlag am Mühlenterrassen.) Durch Abbröckeln und Abrutschen von Felsblöcken am Südbahngang des Mühlenterrassen sind Leben und Gesundheit der am Fuße des Abhangs anfalligen Bewohner gefährdet.

ld. Freiburg, 26. Jan. (Theatersonderausgabe.) Das große Interesse, das die Koblenz-Fremdvorstellungen gefunden haben, veranlaßt die Leitung des Stadttheaters, in Zukunft in regelmäßigen Abständen an Werktagen Vorstellungen besonders für Fahr-, Offenburg und Umgebung einzulegen.

ld. Freiburg, 26. Januar. Vor einer Woche unternahm, wie gemeldet, der 44jährige Goldschmittmacher Sauer in der Schlüsselstraße hier einen Wurdbruch an seiner Ehefrau.

dz. Singen a. B., 26. Januar. (Jugendherbergsneubau.) Der Gau Baden für deutsche Jugendherbergen, unter der Leitung des Referenten für Verbandsangelegenheiten und Jugendpflege im badischen Ministerium des Kultus und Unterrichts, Oberregierungsrat Drosch-

bach die Denkmäler der Kunst, der Geschichte und der Natur und die Landschaft den Schutz und die Pflege des Staates genießen.

Mit Recht sagt der Schloßverein in einer öffentlichen Erklärung: Wir glauben, darüber gibt es nicht zweierlei Meinung, außer in den Kreisen, die auf Technik, Kunstfremdlichkeit und Kur-Sachlichkeit eingestellt sind.

Wie bekannt, liegt bereits der Bauabsichtung des Heidelberger Bezirksamtes die Eingabe des Vereins Badische Heimat in der Angelegenheit zur näheren Prüfung vor.

Der Heidelberger Stadtrat lehnt den Silobau ab.

dz. Heidelberg, 26. Jan. Der Heidelberger Stadtrat hat gestern den bereits einmal abgeänderten Entwurf des von der Heidelberger Herrenmühle geplanten, hart umkämpften Silobaus abgelehnt.

dz. Singen a. B., 26. Jan. (Eindrücke.) In der vergangenen Nacht wurde der Ort Nielesingen von Einbrechern heimgesucht.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.

dings einen Teil auf freiem Felde liegen ließen. Die Lodenkassette mit etwa 200 M nahmen sie auch mit.

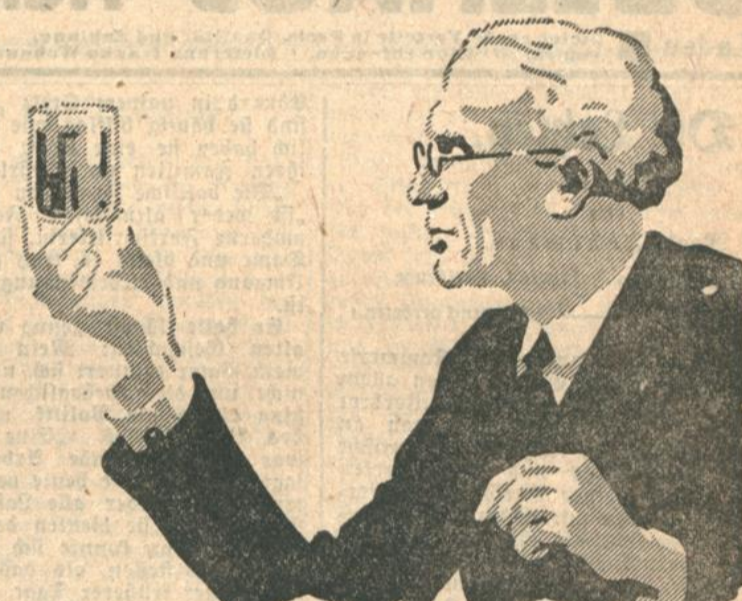
ri. Untermetzingen (Amt Waldshut), 26. Jan. (Einbruch.) Hier wurde dieser Tage in einem Kaufladen eingebrochen.

Tinte und Schminke Grobes Presse- und Bühnenfest 1928 am 4. Febr., abends 8 Uhr in sämtlichen Räumen der Städtischen Festhalle

Eintrittskarten zu Mk. 10.- sind zu haben in folgenden Geschäftsstellen. Karlsruhe: Tagblatt, Ritterstraße 1; Badischer Beobachter, Steinstraße 17; Badische Presse, Lammstraße 1b; Karlsruher Zeitung, Karlsruherstraße 14; Residenz-Anzeiger, Kurvenstraße 21; Volksfreund, Waldstraße 28 und an der Hauptkasse des Badischen Landestheaters.

dz. Radolfzell, 26. Jan. (70. Geburtstag.) Einer der bekanntesten badischen Industriellen, der Generaldirektor der Pumpenfabrik G. M. Weiler A.G. Karl Wolfen, feiert am Samstag, den 28. ds., seinen 70. Geburtstag.

ld. Allensbach (bei Radolfzell), 26. Jan. (Gesunde Leute.) Gestern konnte die hiesige älteste Bürgerfrau Baburga Weltin in körperlicher und geistiger Frische ihren 96. Geburtstag feiern.



Haben Sie einmal Bohnenkaffee in einem Glas gegen's Licht gehalten?

Die Trübung des Getränkes hat Sie überrascht? Sie rührt von den ungelösten Kaffeestoffen her.

Vergleichen Sie damit Kaffee, der mit „Weber's Carlsbader“ bereitet wurde. Die Trübung ist verschwunden, der größte Teil der schwimmenden Stoffe hat sich gelöst, also gleichsam ein „Wertzuwachs“; denn die Kaffeebohne wird besser ausgenutzt, der Kaffeegeschmack nachhaltiger, das Getränk voller und abgerundeter.

Am besten überzeugen Sie sich selbst!





die geradezu unfinnige Hausfuchung bei meinem Parteifreund Bögeler.
Fehlgriffe von Richtern kommen vor, und die Richter müssen sich auch die Kritik gefallen lassen. Ich wende mich nur gegen den immer wiederholten generellen Vorwurf der Behauptung einer unmahren Tatsache.

Die Deutscher Volkspartei hat als ihr Ziel den deutschen Einheitsstaat aufgestellt. In diesem Ziel gehe ich mit Herrn Dr. Cremer einig. Bismarck hat zweifellos in seiner eigenen Verfassung nicht den letzten und größten Ausdruck der deutschen Einheit gesehen.

Respektierung des Stammes und des Volksamerikanischen innerhalb der Einheit und der Allgemeinheit. Es darf das Werk der Reichseinheit nur so geschaffen werden, daß dabei die Freunde am Reich keinen Schaden erleidet.

Die Kosten des Reichsschulgesetzes. Eine einmalige Debatte über die Kosten des Reichsschulgesetzes lehnte der Ausschuss sämtliche Anträge der Sozialdemokraten, Demokraten und Kommunisten ab.

Einmalige Debatte über die Kosten des Reichsschulgesetzes lehnte der Ausschuss sämtliche Anträge der Sozialdemokraten, Demokraten und Kommunisten ab. Angenommen wurde der Kompromißantrag der Regierungsparteien, der folgenden neuen § 21 einfügt:

mögen durch das Reichsschulgesetz unberührt bleiben. § 19 wurde in der Fassung der Regierungsvorlage genehmigt. Die Länder haben die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Vorarbeiten zu rechtzeitig zu erledigen, daß spätestens zwei Jahre nach ihrer Verkündung mit der Durchführung begonnen werden kann.

### Die Beratung des Liquidations- schädengesetzes.

Der Ausschuss begann dann die Beratung der Frage der Hilfskassen, die am Freitag fortgesetzt wird. Sodann will der Ausschuss § 20 in Angriff nehmen, der den Weiterbestand der Simultanfische zum Gegenstand hat.

Auf verlässlichere Fragen aus dem Ausschuss wurde von der Regierung erwidert, daß die einzelnen Fälle individuell behandelt werden müßten. Die Wiederaufbauarbeiten werde auch dann anerkannt, wenn sie nicht im Ausland, sondern im Inland vor sich geht und wenn der neue Betrieb ein anderer ist als der frühere.

### Die landwirtschaftliche Siedlung.

Der Reichsausschuß für landwirtschaftliche Siedlungsfragen nahm Anträge an, in denen u. a. die Reichsregierung ermahnt wird, die landwirtschaftliche Siedlung nachfolgende Ziele zu fördern, das möglichst vielen ländlichen Siedlungsbedürftigen, auch solchen, die nur geringe Anabinahmen zu leisten imstande sind, die Möglichkeit zum Erwerb einer Siedlerstelle gegeben wird.

Bewerber um Arbeiterstellen können Einrichtungskredite bis zum Betrag von 1000 M. gewährt werden, die unverzinslich sind und vom 6. Jahre ab mit höchstens 2 Prozent getilgt werden.

### Die Regierungserklärung im Danziger Volkstag.

Im Volkstage verlas heute Senatspräsident Dr. Sahm die Erklärung der neuen Regierung. Danach ist der neue Senat bestrebt, vertrauensvoll mit dem Völkerbund zusammenzuarbeiten.

Danzigs und seinen deutschen Charakter achtet. Bei den deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen will die Danziger Regierung mit Anteil haben. Bei dem zur Förderung der Danziger Wirtschaft geplanten Ausbau des Danziger Hafens erwartet der Senat von Polen Unterstützung.

### Zwei Bombenanschläge in Chicago.

Auf zwei politische Persönlichkeiten, die dem Bürgermeister Thompson nahe stehen, wurden heute Bombenentente verübt. Nach zu genau derselben Zeit wurden gegen das Haus des Stadtkämmerers Charles Bismarck, der früher Polizeichef war, und gegen die Wohnung des bekannten politischen Führers Dr. Reed Bomben geschleudert.

### Badische Politik

Man schreibt uns: In seiner Rede am 25. v. M. hat der Herr Finanzminister ausgeführt, daß der errechnete Abschlag lediglich auf die Befoldungserhöhung zurückzuführen ist, und daß der Landesrat zu prüfen habe, ob die Verminderung derselben möglich sei.

### Kunst und Wissenschaft.

Ausstellung 'Kunst und Technik'. Im Juni 1928 findet in Essen eine Tagung des Vereins Deutscher Ingenieure statt. Aus diesem Anlaß soll, veranstaltet von der Stadt Essen und dem Verein Deutscher Ingenieure, unter dem Namen 'Kunst und Technik' eine Ausstellung stattfinden, in der die Beziehungen zwischen der Welt der Technik und der darstellenden Kunst sichtbar gemacht werden.

### Für Begnadigung der Fememörder.

Berlin, 26. Jan. Die Blätter beschäftigen sich mit der Frage, ob das rechtskräftig gewordene Todesurteil gegen die vier im Wilmshofprozess zum Tode verurteilten Angeklagten Schulz, Fuhrmann, Umhofer und Kapprath vollstreckt werden wird.

### Admiral Plunketts Märdert.

Newport, 26. Januar. Admiral Plunkett, dessen Erklärungen über die Möglichkeit eines Krieges zwischen den Vereinigten Staaten und ihren Handelskonkurrenten Aufsehen gemacht haben, wird sich am 15. Februar von seinem Amte zurückziehen.

### Soziale Rundschau

Der Tarifstreik der Reichs- und Staatsangestellten. WTB, Berlin, 26. Jan. Wie der 'O.D.A.' Prescribed zum Tarifstreik der Reichs- und Staatsangestellten meldet, teilte der vom A.D.A. gestellte Schlichter, Unterstaatssekretär A. T. Professor von Müllendorff, den Parteien mit, daß es ihm nicht gelungen sei, von jeder Bestihrgruppe einen Teil für seinen Kompromißvorschlag zu gewinnen.

### Wahrheit über das Schlantheitsproblem.

Bekannte ärztliche Autoritäten haben festgestellt, daß bestimmte Mineralwässer durch ihre Wirkung auf die Organe das Blut wasserärmer machen. Eine ärztliche Autorität schreibt: Das Mineralwasser, wie überhaupt die Mittelsalze, enthalten dem Körper Wasser. Es kommt mit den Nieren im Schweiß, in den Harn, im Urin und in dem durch den Körper herauströmenden Blut und durch die Haut in Form von Schweiß und durch die Luft in Form von Wasserdampf zum Austritt.

den Dichter mit befehter, farbvoller Diction, Rudolf Benzau und dem Westl. einbürglich und plastisch, Adolf Vogel den Gesellen geschmackvoll, mit edlem Ton und künstlerischer Präzision.

### Klavier-Abend Edwin Fischer.

Edwin Fischer, dieser einzigartige Künstler, hat sich nur auch in Karlsruhe eine große Gemeindegewonnen, die sich als treu und anhänglich erweisen dürfte. Zurzeit gibt es keinen Pianisten neben ihm, der aus dem Klavier so viel ersten, klanglichen Klang holt.

Edwin Fischer, der überall von der Liebe hervorkommt, lieh aus diesem Werke Ausdruck, Nobilität und Frische. Den künstlerischen Dationen am Schluß dankte er mit mehreren Dreingeben.

### Spiel der Sabina im Bad. Landestheater.

Das Postamer hebräische Künstlertheater Sabina wiederholte einen Teil seiner im Oktober v. J. hier gegebenen Vorstellungen. Und zwar wählte es die dramatische Legende von 'At-Set-Dubuk', die gegenüber dem damals noch gegebenen 'Golem' die innerliche, kulturbürgere und höhere Tragödie ist.

Das Postamer hebräische Künstlertheater Sabina wiederholte einen Teil seiner im Oktober v. J. hier gegebenen Vorstellungen. Und zwar wählte es die dramatische Legende von 'At-Set-Dubuk', die gegenüber dem damals noch gegebenen 'Golem' die innerliche, kulturbürgere und höhere Tragödie ist.

Thomas Hardy wird zweimal beerdigt. Der kürzlich verlebte englische Romanograph Thomas Hardy hatte testamentarisch bestimmt, daß seine Leiche in Stinsford in der englischen Grafschaft Dorchester, wo er geboren war und lebte, und wo auch die Mehrzahl seiner Romane spielt, neben seiner ersten Frau und seinen Eltern begraben werden sollte.

gegen, als man anordnete, daß vor der Verbrennung der Leiche das Herz des großen Romanciers von dem behandelnden Arzt aus dem Körper geschnitten und auf dem kleinen Friedhof in Stinsford neben den Gräbern der Eltern und der ersten Frau seine letzte Ruhestätte finden sollte.

### Vatikan und Wissenschaft.

hat sich auf einen Vortrag von Professor Paul Achr hin entschlossen, neun spanische Urkunden auf Papyrus, die von den Päpsten Formosus, Romanus, Johann XIII. u. a. stammen und in Spanien aufbewahrt werden, aus ihren Vatikanarchiven zu Gerona, Vich, Urael und Barcelona nach Rom zu erditen, um sie im Vatikan von Dr. h. c. Hugo Föhler, dem erfahrenen technischen Präparator der Papst in den Staatlichen Museen Berlin, restaurieren zu lassen.

















Totenliste aus dem Lande.

H. Mallat, 26. Jan. Oberpostkammer a. D. Gregor Doll ist im Alter von 80 Jahren ge-

ck. Oberrombach, 26. Jan. Ein Trauervertrag, wie ihn unser Ort noch selten gesehen hat, be-

dz. Furtwangen, 26. Jan. Am 27. Jan. im Alter von 67 Jahren ist hier der weit über Furtwangen

Gemeindepolitik.

Bürgerausschussführung in Ettlingen.

dz. Ettlingen, 26. Jan. In der gestrigen Bürgerausschussführung, in der drei Punkte zu

ll. Durlach, 26. Januar. In der Stadtrats-

ld. Ofersheim (bei Schwaningen), 26. Jan.

ld. Kanders, 26. Jan. Der Bürgerausschuss

ld. Bruch, 26. Jan. Nach dem Weggang von

Unfälle.

dz. Bretten, 26. Jan. Gestern nachmittag

zusammen. Die Vorder- und Rückfassaden wur-

nz. Kronau, 26. Jan. Der 6jährige Sohn des

dz. Hingen, 26. Jan. Das vier Jahre alte

dz. Wehligen, 26. Jan. Ein eigenartiger Un-

ld. Berthelm, 26. Jan. Am Dienstagabend

Aus Nachbarländern

— Hagenbach (Pfalz), 25. Jan. (Dieb-

ld. Unter-Zensbach i. D., 25. Jan. (Me-

Literatur.

Mit dem Jahreswechsel konnte „Die Gar-

das Vorbild für eine neue Zeitschriften-gattung

30 Jahre „Der Deutsche Jäger“. Die älteste deutsche



Überwinde diese Ermüdung!

Wenn man sich unbehaglich fühlt, leicht ermüdet, über Sch-

Dann ist es höchste Zeit und dringend

Gib Deinen Nerven Elweil und Glycero-

Mehr als 24.000 Ärzte haben Sanatogen

„Ich verwende seit Jahren mit großer

Ermähre und stärke Deine Nerven durch

Sanatogen

Nähr- und Kräftigungsmittel für Körper

Kaiserstraße 22 Kaiserstraße 22

Wegen zu kurzfristiger, dringender Geschäftsräumung

Damen-, Herren-, Kinder- u. Bettwäsche

Totalausverkauf

Ja, ich bin nicht nur in der Lage, das zu versprechen!

Bitte hier abtrennen!

Gutschein über bare 5 RMk.

wird rechtsgültig in Zahlung genommen bei Einkauf von

Adolf Kotljar

Dem Ratenabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen.

Kaiserstraße 22 Kaiserstraße 22

3 VORZÜGE hat ein Abonnement auf die süddeutsche Sonntagspost

- 1. Erhält der Bezüher eine reichhaltige, amtliche illustrierte Lektüre für den Sonntag. 2. Ist der Abonnent mit Ehefrau zusammen versichert gegen Tod bis zu RM 600 und gegen Unfall bis zu RM 10000. 3. Kostet das Abonnement einschließlich Versicherung nur monatlich RM 1.-



Bestellungen nahmen entgegen: Die Filialen der Süddeutschen Sonntagspost, der Münchner Neuesten Nachrichten und der Münchner Illustrierten Presse, ebenso sämtliche Postämter, d. Buch- und Zeitschriftenhandel u. d. Hauptgeschäftsst. d. Verlags:

Knorr & Hirth, G. m. b. H., München, Sendlingerstr. 80

Warum Burnus?

Burnus-Brühe Spart Geld und Mühe! weicht!



Das schmutzige Wasser am Morgen nach dem Einweichen mit Burnus verrät schon, wie ungeheuer leicht es die Hausfrau am Waschartag hat, und wieviel Zeit und Geld sie spart.

Packungen für 3 Eimer Wasser 25 Pfg. 10 " " 60 "

Das organische Wäsche-Einweichmittel BURNUS D.R.P.

Achtung! Ausschneiden! Es folgt: 4000 Mk.-PREISAUSSCHREIBEN AUGUST JACOBI A.G. DARMSTADT.



# RESI

denz-Lichtspiele  
Waldstrasse

Des großen  
Zuspruchs wegen  
bis mit Samstag  
verlängert!

# Chang

Der Film, der das  
Tagesgespräch  
Karlsruhes bildet

Jugendliche  
haben Zutritt

Man besuche die  
Nachmittags-  
Vorstellungen



## Badisches Landestheater

Freitag, den 27. Jan.  
8 1/2 (Freitagmiete)  
10-11 (Gemeinl. 201/800 und  
901/1000)

### Kilian

## Die gelbe Koje

von Kornfeld.  
In Szene gesetzt von:  
Felix Baumgärtel

Frau Samson Healer  
Grafin Bertram  
Siroga Brüder  
Julius Schulz-Breden  
Nierlich Oeder  
Gräfin Ermarth  
Schumpeter Gemine  
Summer Brand  
Mutterer v. d. Frenk  
Kilian Müller  
Wandt Dahlen  
Samson Kienicker

Anfang 20 Uhr.  
Ende 2 1/2 Uhr.  
I. Rang u. I. Soverstüb  
5.-

So. 28. Jan.: Urauf-  
führung: Hero u. Hefe.  
So. 29. Jan.: nachm.:  
Max u. Moritz. Hier-  
auf: Die Kuppelnee;  
abends: Die Nacht des  
Schicksals. Im Konzert-  
haus: Zum erstenmal:  
Der Dixer.

## Colosseum

Bis 1. Febr. täglich  
Die große  
**REVUE**  
Das lebende  
Magazin

Israel. Gemeinde.  
Königsplatz  
Kronenstrasse

Freitag, den 27. Jan.:  
Sabbatbeginn 5.15 u.  
Jugendgottesdienst.

Samstag den 28. Jan.:  
Morgengottesdienst 9  
Uhr. Varmiaoffener.  
Nachmittagsgottesdienst  
3.30 Uhr. Sabbatbe-  
ginn 6 Uhr.

Vertikals: Morgengot-  
tesdienst 7.15 Uhr. -  
Abendgottesdienst 5.15  
Uhr.

# Preiswerte SCHÜRZEN Angebote

Freitag, Samstag und Montag

### Herren-Artikel

- Weisse Oberhemd., Pipue-  
brust (Doppelmansch.) **3.90**
- Weisse Oberhemden mit  
kar Eins. u. Manschetten **5.80**
- Elegante Tanzhemden,  
Belelelder Fabrikat... **7.90**
- Nachthemden für Herren  
mit waschecht. Paspoile **3.90**
- Selbstbinder, größte Aus-  
wahl ..... von **0.45** an

### Masken-Strümpfe

- Baumwolle, gut verstärk  
Paar..... **0.45**
- Seidenflor, Doppelsehle  
u. Hochferse ..... Paar **0.95**
- Kunstseide in all. Pastell-  
farben ..... Paar **1.65**
- Wachseide, feines klares  
Gewebe ..... Paar **2.95**
- Eleg. Ballstrümpfe aus  
bester Bemberg-Wasch-  
seide, extra lang, alle  
Modelfarben. .... Paar **4.50**

- Große Posten  
Wachseid. Damen-Strümpfe  
Posten I..... **1.25**  
Posten II..... **1.95**  
Posten III..... **2.50**



**Damen-Gummi-Schürzen**  
1.75 1.25 0.95  
moderne Dessins

### Hauschürzen

- Jumperschürzen Siamos.  
oder Cretonne .... **0.95**
- Jumperschürzen Creton.  
moderne Dessins . 1.75 **1.45**
- Jumperschürzen aus ge-  
streift. n. kar. Zefir . 1.95 **1.25**
- Jumperschürzen, indan-  
threntarbig, oder la Sia-  
mosen ..... 2.95 **2.45**
- Jumperschürzen Satin,  
aparte Muster, auch extra  
weit ..... 2.95 **2.65**
- Jumperschürzen pr. Satin  
eleg. Ausführung . 3.95 **3.25**

### Servier-Schürzen

- Servierschürzen Linon,  
wß. mit Hohlsaum oder  
Stückerei . . . . . 1.75 **1.45**
- Servierschürzen Holländ.  
od. Jumperformen . 2.50 **1.95**
- Servierschürzen la Linon  
mit guter Stückerei . 3.25 **2.95**
- Servierschürzen besond.  
geeignet für Bedienung-  
sdamen, mit 2 grß. Innen-  
taschen . . . . . 5.75 **3.75**

### Kinder-Schürzen

- Knabenschürzen Siamos.  
oder Zefir, mit Spieltasch.  
0.85 0.75 **0.45**
- Knabenschürzen Gingang  
römisch gestreift, oder  
grün. Jägertuch 1.50 1.35 **1.25**
- Mädchenschürzen Crei.  
oder Zefir . Gr. 40 1.10 **0.95**
- Mädchenschürzen hbsch.  
Hänger, indanthrentarb.  
oder Siamose Gr. 40 1.65 **1.45**

### Schwarze Schürzen

- Jumperformen Panama  
4.70 3.25 **2.97**
- Jumperformen la Panama  
auch extra weit 7.90 6.75 **5.75**

### Haussevier Kleider

- Hauskleider uni u. gestr.  
Zefir ..... 2.95 **2.45**
- Hauskleider kleids. Form.  
indanthrentarbig. . 5.75 **4.25**
- Servierkleider mit lang.  
Aermeln ..... 7.50 **5.90**



Ein Posten angestaubter  
**Weisse Mädchen-Schürzen**  
besonders preiswert

### Karneval-Artikel

- Tarlatan, einfarbig, für  
Rütschen ..... Mtr. **0.38**
- Tarlatan mit Silberstreifen  
Meter ..... **0.38**
- Trikotine, gold und silber  
Meter ..... **0.80**
- Sendelstoffe, gold u. silber  
Meter ..... **0.80**
- Seidenpompon, viele Far-  
ben ..... St. 0 15 0.10 **0.06**
- Lahnband, gold u. silber  
Meter. . 0.14 0.09 0.06 **0.04**
- Damen-Masken in vielen  
Ausführungen. . . von **0.25** an
- Herren-Masken in vielen  
Ausführungen. . . von **0.30** an
- Nebelhörner in Blech  
Stück ..... 0.14 0.10 **0.08**
- Pritschen in Pappe  
Stück ..... 0.10 **0.07**

### Masken-Stoffe

- Maskensam schwz., farb. **1.45**
- Fulgurante hochgl., 80cm  
in sämtl. Abendfarben . **3.45**
- Kunstseide einfarbig und  
geblümt ..... **1.25**
- Clownstoffe, Planelle, Satin,  
Maskentlas in allen Farben  
Gold- und Silber-lamé

**Brokatschuhe 8.75**  
Gold u. Silber, L. XV. Abs. 11.50

# KNOPF

**Karnevalschuhe 4.90**  
in allen Farben.....



## Elite-Konzert

Heute Freitag, 4 Uhr nachmittags  
Einlage:  
Klavierfantasie d-moll. . . Mozart  
Solist: Karl Kunze  
Abends 8 1/2 Uhr  
**Ein Abend alter und neuer  
heiliger Weisen**

### Gesellschafts-

- Hemden ..... 7.50 9.50
- Smoking-Schleifen . 2.25
- weiße Schleifen . . -70 1.20
- schwarze Socken
- Flor . . 2.30 Seide . . 3.25
- weiße Unterwäsche
- Leinen- und Wäschehaus

**Aug. Schulz**  
Herrenstraße 24.

### Tanzsaal- wachs

bei  
**CARL ROTH**  
DROGERIE  
TELEFON 6180 6181  
Herrenstraße 26/28.

Abonnenten  
kauft bei Interen-  
ten des Karlsruher  
Tagblatts.

## GOTTESAUER HOF

Durlacher Allee 53 - Tel. 7218  
Inhaber: Franz Berlinghof

## Kappen-Abend

Morgen Samstag ab 8 Uhr abends  
Großer karnevalistischer  
mit Stimmungsmusik in sämtlichen dekorierten  
Räumen

Motto: Mer sen mer!

### Heute

Freitag, den 27. Januar, im Eintracht-  
saal, abends 8 Uhr  
**Lichtbilder-Vortrag**  
Schriftsteller E. Scheurmann

## Samoa das Paradies der Südsee

**Koloniale Arbeitsgemeinschaft**  
Karten zu Mk. 1.00 1.00 0.50 in der  
Musikalienhandlung Kaiser-Decke Waldstr  
**Fritz Müller**

**Kyffhäuser-Technikum**  
Frankenhausen Ingenieur- und  
Werkstr.-Abt.  
Schwach- u. Starkstr.-Technik, für Masch. und  
Aut. Sonderabf. f. Land- u. Flugsch. Automobilbau.

Im eigenen Interesse ist es  
wenn Sie vor Einkauf Ihrer

# MÖBEL

die  
**Große Möbel-Ausstellung**  
der  
**Wohnungskunst D. Reis**

Ritterstraße 8 neben Warenhaus Tietz  
unverbindlich besichtigen.

**Wirkliche Qualitätsarbeit.**

Ca. 100 Musterzimmer im eigenen Anwesen aufgestellt

Lieferung franco Haus. Langjährige Garantie.  
Dem Ratenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen

# Der Erfolg hat bewiesen

dass wir billig sind.

## Nur noch 3 Tage bieten wir

Ihnen die selten günstige Einkaufs-Gelegenheit, zu  
aussergewöhnlich billigen Preisen  
Qualitätswaren zu kaufen.

**Trotz Inventur-Ausverkaufspreisen  
auf Teilzahlung!**

1/6 Anzahlung!

6 Monate Ziel!

# Herren- und Damen-Bekleidung

Confektions-  
haus

# HIRSCHEN

G. m. b. H.  
Kaiserstr. 95